

Gemeinde Schlanders: Unterschriftsreifer Deal

430.000 Euro hat Franz Lanthaler, der Besitzer des Hotels „Vier Jahreszeiten“ der Gemeinde Schlanders angeboten. Die hat zugesagt und verkauft nun auch die letzte Wohnung im Schloss Schlandersberg und den - an das „Vier Jahreszeiten“ - angrenzenden Park samt Spielplatz. Bisher wurde der Deal politisch immer abgelehnt, nun die Zusage. Der Grund: Alternative soll jene Grünfläche sein, die im Zuge der Realisierung des geförderten Wohnbaus auf dem Schotterparkplatz - nur einen Steinwurf entfernt - entsteht. (ap)

Agrischa - Erlebnis Landwirtschaft

Zernez/Landeck/Schlanders - Mit der „Miss Alp Kuh“ standen neben drei weiteren Missen zwar die Milchkühe im Mittelpunkt der Landwirtschaftsmesse „Agrischa – Erlebnis Landwirtschaft“ in Zernez. Darüber hinaus machte die gesamte bäuerliche Welt eine gute Figur und Werbung für einen Berufsstand, der sich der Herausforderung im Spannungsfeld zwischen Tradition und Fortschritt immer wieder neu stellen muss.



von Ludwig Fabi

Das Wort „Erlebnis“ wurde bei der am 26. und 27. April 2014 in Zernez abgehaltenen Landwirtschaftsmesse ‚Agrischa‘ in bewährter Schweizer Tradition sehr genau genommen. Knapp 10.000 Besucher ließen es sich trotz teils widriger Wetterbedingungen nicht nehmen, Berglandwirtschaft hautnah und interaktiv zu erleben. Auf dem Messegelände im Zentrum von Zernez konnte bei verschiedenen Rassenpräsentationen die Südbündner Landwirtschaft und Tiervielfalt eindrucksvoll nachvollzogen werden.



Nicht nur das bäuerliche Fachpublikum war begeistert. Beim „Agrischa-Markt“ wurden köstliche regionale Produkte angeboten, Kunsthandwerk präsentiert und landwirtschaftliche Geräte ausgestellt. In Form einer Familienolympiade konnte durch Raten, Schätzen, Zeichnen und Ausprobieren das Wissen und die Geschicklichkeit rund um die Berglandwirtschaft unter Beweis gestellt werden. Neben einem vielseitigen musikalischen Rahmenprogramm und kulinarischen Spezialitäten bildeten ein großer Festumzug und ein spektakuläres Ochsenrennen weitere Höhepunkte. Am Festumzug nahmen neben



links: Früh übt sich; oben Politiker aus dem Dreiländereck, im Hintergrund **Andrea Gilli**

den Bündner Nachbarn auch Abordnungen aus dem Bezirk Landeck und Vinschgau teil. Die Vinschger Bauernjugend hielt dabei die Fahne hoch, während Prad mit den Goasslschnöllern und Schuhplattlern eine lautstarke und musikalische Attraktion bildete. Einen weiteren grenzüberschreitenden Programmpunkt ging mit der Präsentation der neuen Wanderausstellung ‚Landwirtschaft in der Terra Raetica‘ im Alpzelt über die Bühne. Diese informiert interaktiv über die Regionen Vinschgau, Engadin und den Bezirk Landeck. Bei der Eröffnung der Ausstellung erklärten die Vertreter dieser Regionen, gemeinsam die Problemstellungen wie Preispolitik der Produkte, Kooperationen mit dem Tourismus und Sicherung der Hofübergabe bzw. Betriebsnachfolge trotz verschiedener Ausgangslagen angehen zu wollen. Die Regionalmanagement-Einrichtung RegioL in Landeck, das Wirtschaftsforum im Schweizer Nationalpark und die GWR in Spondinig in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsinspektorat Schlanders haben dafür ihre Unterstützung angeboten und somit den Erfolg und die gute Stimmung dieser Landwirtschafts-Erlebnismesse in den jeweiligen Regionen nachwirken zu lassen.

links: gutgelaunte Prader Goasslschnöllern am Terra Raetica Stand; rechts: die Schulzer Skilehrer gewinnen das Ochsenrennen